

„Sehr geehrter Herr Krankenhagen
Sehr geehrter Herr Stürmer,

zum 50-jährigen Bestehen des Vereins Prop gratuliere ich ganz herzlich! Nach einer bewegten und abwechslungsreichen Vereinsgeschichte können Sie das Jubiläum mit 275 Mitarbeiter*innen in 22 Einrichtungen an 14 Standorten in München und Oberbayern feiern.

Anfang der 70er Jahre, als Prop e.V. gegründet wurde, gab es in München für drogenabhängige Männer und Frauen nur sehr wenige Hilfen. Es waren häufig engagierte Einzelpersonen, die sich aus persönlichem Anlass oder mit einem entsprechenden Menschenbild für Suchtkranke und besonders für Drogenkonsumierende einsetzten. So auch bei Prop e.V.. Und bis heute sind es die Menschen, die diesen Verein ausmachen: ehrenamtliche Vorstandsmitglieder, eine verlässliche Geschäftsführung und Verwaltung, viele langjährig erfahrene Mitarbeiter*innen in den verschiedenen Einrichtungen und stetig hinzugewonnene Fachkräfte, die den Verein bereichern.

Sie alle gemeinsam verbindet, suchtkranke Menschen auf Augenhöhe mit Empathie und Fachlichkeit zu begegnen und sie darin zu unterstützen, ein würdiges Leben mit einer Suchterkrankung zu führen. Diese Zielsetzung und diese Werte prägen Prop e.V. seit fünf Jahrzehnten, unabhängig von den sich verändernden Rahmenbedingungen der Suchthilfe. Tatsächlich hat sich in dieser Zeit sehr viel weiterentwickelt, die Fachwelt hat Behandlungs- und Unterstützungsmöglichkeiten ausdifferenziert und die Gesellschaft hat mehr Verständnis für Suchterkrankungen entwickelt. Einfach oder selbstverständlich ist der Einsatz für suchtkranke Menschen aber nach wie vor nicht.

München als Großstadt verfügt heute über ein breites Spektrum an Einrichtungen der Suchthilfe, und Prop e.V. ist mit seinem Angebot ein wichtiger und sehr verlässlicher Partner in diesem Bereich. Allen Drogenkonsumierenden ist etwa „das L“ ein Begriff, der Kontaktladen mit Drogennotdienst und Notschlafstelle im Zentrum Münchens. Zugang zu Hilfen nicht an Bedingungen zu knüpfen wie etwa eine Motivation zur Abstinenz, dieses Prinzip war und ist nicht selbstverständlich. Prop e.V. bietet Hilfe und Behandlung für alle Phasen einer Suchtgefährdung oder Suchterkrankung, ermöglicht den Weg zu einer abstinenten Lebensführung, aber unterstützt auch ein lebenswertes Leben mit einer Abhängigkeitserkrankung. Dazu wurden allein in München acht verschiedene Einrichtungen aufgebaut, von der Prävention über die Therapie- und Arbeitsvermittlung bis zur Substitution.

Das Gesundheitsreferat der Landeshauptstadt München bedankt sich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz und wünscht den Klient*innen des Vereins, dass sie die Angebote für eine möglichst gesunde und lebenswerte Zukunft nutzen können.

50 Jahre beständiges und innovatives Engagement – das ist wirklich ein Grund zum Feiern. Umso bedauerlicher, dass die Pandemie das aktuell nicht im wünschenswerten Rahmen zulässt. Aber wer sich 50 Jahre von so manchem Hindernis nicht entmutigen ließ, wird auch dies bewältigen. Wer sagt denn, dass einer der nächsten Geburtstage nicht ebenso würdig und ausgelassen begangen werden kann?

Mit den besten Wünschen für Ihre Zukunft

Beatrix Zurek
berufsmäßige Stadträtin

Gesundheitsreferat der Landeshauptstadt München